

Medienmitteilung

«ONE TWO WE» gewinnt mit Empa den 35. Betrieb

Das Klimaschutzprogramm ONE TWO WE der SV Group befindet sich auf dem Vormarsch. Gestern unterzeichnete mit der Empa bereits der 35. Betrieb den Vertrag zu ONE TWO WE. Ein attraktiveres vegetarisches Angebot, weniger Flugwaren, weniger Produkte aus fossil beheizten Gewächshäusern, weniger Energieverbrauch, weniger Abfall – das sind die Kernziele des Programms, welches die SV Group in Zusammenarbeit mit der Empa ab sofort umsetzt.

Dübendorf, 11. November 2013 – Mit der Vertragsunterzeichnung der Empa konnte ein weiterer gewichtiger und glaubwürdiger Partner aus der Wissenschaft für das Klimaschutzprogramm ONE TWO WE der SV Group gewonnen werden. Die Empa, das interdisziplinäre Forschungs- und Dienstleistungsinstitut für Materialwissenschaften und Technologieentwicklung des ETH-Bereichs, stellt den mittlerweile 35. Betrieb, den das ONE TWO WE-Projektteam in Zusammenarbeit mit dem WWF vom Klimaschutzprogramm überzeugen konnte. Zusammen mit ONE TWO WE und dem WWF hat sich die Empa sehr hohe Ziele für die Umsetzung des Programms gesetzt. Unter der Leitung von Restaurant Manager Urs Roth soll in Bezug auf den eigenen CO₂-Verbrauch bis Ende 2015 eine Reduktion von rund 20 % angestrebt werden. Zu diesem Zweck wurden folgende Ziele festgelegt:

- Der Anteil an Flugwaren muss unter 0.75 % liegen.
- Erhöhung des vegetarischen Angebots
- Zusätzlich soll der Fokus noch stärker auf regionalen und saisonalen Produkten liegen, wobei auch der SV Saisonkalender, welcher in Zusammenarbeit mit dem WWF erarbeitet wurde, zum Einsatz kommt.

Umdenken statt verbieten

«Wir sind sehr daran interessiert, unseren ökologischen Fussabdruck durch die Teilnahme an ONE TWO WE weiter zu optimieren. Mit dem Programm können wir Nachhaltigkeit für unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Restaurant erlebbar machen», äussert sich Gian-Luca Bona, CEO der Empa. «Wir konnten bei unseren Gästen in der Vergangenheit vermehrt beobachten, dass das Bedürfnis nach bewussterem und auch klimafreundlicherem Essen stark gestiegen ist. Aus diesem Grund war die Teilnahme an ONE TWO WE die logische Schlussfolgerung», fügt Urs Roth an. Das Programm basiert auf der Maxime, dass die Gäste weiterhin die Wahl haben: So

wird es auch in Zukunft Fleisch und Fisch geben, jedoch soll das Angebot an fleischlosen und fleischarmen Produkten ausgebaut und attraktiver gestaltet werden.

Hintergrund der Lancierung Klimaschutzprogramms ist, dass in der Schweiz ein Drittel der Umweltbelastung durch die Ernährung verursacht wird. Die SV Group, mit rund 300 Betrieben Marktführerin in der Gemeinschaftsgastronomie in der Schweiz, hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, neue Massstäbe zu setzen und lancierte dieses Jahr in Zusammenarbeit mit dem Hauptpartner WWF Schweiz das Klimaschutzprogramm ONE TWO WE. «Gemeinsam mit Lieferanten, Experten, Kunden und Gästen möchten wir mit ONE TWO WE die CO₂-Emissionen reduzieren und auf unsere individuelle Weise aktiv zu einer umweltfreundlicheren Zukunft beitragen», sagt Patrick Camele, CEO SV Group. «Aus diesem Grund haben wir uns das Ziel gesetzt, ab 2015 über die ganze Firma hinweg jährlich rund 3'000 Tonnen CO₂ einzusparen, was dem Gewicht von 600 Elefanten entspricht», ergänzt Patrick Camele.

Die SV Group AG mit Holdingsitz in Dübendorf ist in der Schweiz, Deutschland und Österreich im Business, Care und Event Catering, im Hotelmanagement und in der Gastronomie tätig. 2012 erwirtschaftete der Konzern mit rund 8392 Beschäftigten einen Nettoumsatz von CHF 646 Mio.

In der Schweiz ist die SV Group mit rund 300 geführten Betrieben Marktführerin in der Gemeinschaftsgastronomie. Sie besitzt die Konzept- und Markenrechte von SPIGA und ist Franchisenehmerin für wagamama sowie für die Hotelmarken Courtyard by Marriott, Renaissance und Residence Inn by Marriott.



Der WWF wurde 1961 in Zürich gegründet. Sein Ziel: Die weltweite Naturzerstörung stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang leben. Der WWF Schweiz betreut zusammen mit den kantonalen Sektionen knapp 100 Umweltprojekte. Im Mittelpunkt stehen Wald, Wasser, Klima, Alpen, Meere und der Artenschutz. Die Umweltorganisation engagiert sich regional, national und international. 250000 Mitglieder und Gönner ermöglichen die Arbeit von über 200 Mitarbeitenden. Zusätzlich setzen sich rund 1500 Freiwillige für den WWF Schweiz ein. Grossen Wert legt er auch auf die Zusammenarbeit mit befreundeten Organisationen, staatlichen Stellen und der Wirtschaft.

Für weitere Auskünfte:

Marion Münstermann, Communications Consultant
SV (Schweiz) AG, Memphispark, Wallisellenstrasse 57, Postfach,
CH-8600 Dübendorf 1
Telefon +41 43 814 11 24, Fax +41 43 814 15 02, Mobile +41 79 557 27 98
E-Mail marion.muenstermann@sv-group.ch, www.sv-group.ch

SVGroup

Passion for quality. Since 1914.

Dr. Michael Hagmann, Leiter Kommunikation / Head Communications
Empa, Swiss Federal Laboratories for Materials Science and Technology
Überlandstrasse 129
CH-8600 Dübendorf
Tel +41 58 765 45 92, Fax +41 58 765 40 31
michael.hagmann@empa.ch, www.empa.ch